

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **17 (1970)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In *Brig* wurde im Rahmen der Oberwalliser Gewerbe-Ausstellung (OGA) erstmals eine Zivilschutzschau durchgeführt, die in Zusammenarbeit mit dem Amt für Zivilschutz des Kantons Wallis durch den Presse- und Informationsdienst des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz gestaltet wurde. Die Ausstellung fand allgemeine Beachtung und ein gutes Echo in der Presse. Es ist beabsichtigt, sich 1971 in erweiterter Form an der OGA zu beteiligen.

In *Rüschlikon* fand Anfang November eine vom Zürcher Militärdirektor Regierungsrat Albert Mossdorf geleitete Konferenz über Fragen des Zivilschutzes statt. An ihr waren 171 Gemeinden durch die Gemeindepräsidenten und andere Persönlichkeiten vertreten. Grundsatzreferate hielten nach der Ansprache von Regierungsrat Mossdorf der Chef des Zürcher Amtes für Zivilschutz, Heinrich Stelzer, Dr. Werner Heierli und Dr. Karl Schmid, Präsident der

Eidgenössischen Studienkommission für strategische Fragen. Wir werden in der Nr. 1/71 darauf zurückkommen.

Im *Kanton Solothurn* führte Regierungsrat Dr. Franz Josef Jeger, Militärdirektor, mit den Ammännern und Ortschefs eine Tagung zum besseren Verständnis der Anforderungen des Zivilschutzes durch. Referenten waren der Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, Walter König, Dr. Keller von der Abteilung für Sanität im EMD und Dr. W. Heierli, Ing. ETH, Zürich. Professor Dr. R. Wehrle überbrachte die Grüsse des Solothurnischen Zivilschutzverbandes und unterstrich die grosse Bedeutung der guten Zusammenarbeit zwischen den Behörden des Kantons und den Gemeinden wie auch mit dem Zivilschutzverband.

Anfang November wurde in *Allmendingen* das Zivilschutzzentrum der Stadt Thun eingeweiht, das als Musterbeispiel einer gemeindeeigenen

Ausbildungsstätte bezeichnet werden kann. Das ist vor allem auch das Verdienst verantwortungsbewusster Behörden und einer guten Zusammenarbeit mit allen Instanzen des Zivilschutzes, was in seiner Ansprache auch von Stadtpräsident Emil Baumgartner unterstrichen wurde. Der Ortschef von Thun und Chef der Zivilschutzstelle Ernst Walther hatte eine eindruckliche Demonstration der Ausbildung an den verschiedenen Objekten, eine Materialausstellung und eine kombinierte Einsatzübung organisiert. Ohne Landerwerb kostet die Anlage Fr. 650 000.—. Im Verlaufe dieses Jahres wurden bereits 170 Kurs- und Ausbildungstage gezählt, während die Auslastung für 1971 bereits 220 Tage beträgt und bis 1972 auf 270 Tage ansteigen soll. Wir werden auf diese Anlage noch zurückkommen.

Unter der Leitung von Oberstlt Hans Bürgi, Feuerwehrkommandant der Stadt Bern, fand in *Bern* Ende Oktober eine grossangelegte Feuerwehr-



Lager-Gestelle

zum selber bauen. Handy Angle-Konstruktionswinkel garantieren tragstarke und stabile Konstruktionen bei optimaler Raumaussnutzung. Jederzeit veränderten Anforderungen anpassbar. Dazu reichhaltiges Zubehör für den Bau von Transportwagen, Werkbänken, Werkstatt-Büros usw. zu erstaunlich günstigen Preisen.

Für rationelle Arbeitstechnik

hulftegger+co/ag

8712 Stäfa Tel. 051/74 90 33

Verlangen Sie mit diesem Coupon weitere Auskünfte!

Senden Sie uns Unterlagen über Handy Angle.

Name: _____

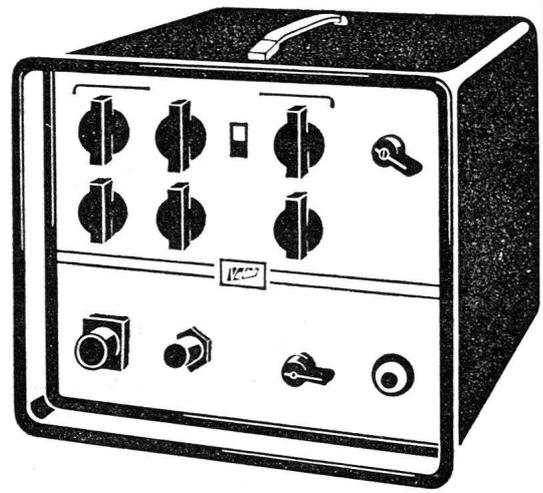
Strasse: _____

PLZ/Ort: _____ Z

FÜR KLARE KOMMANDO-ÜBERMITTLUNG

GESCHÜTZ-LAUTSPRECHER-ANLAGEN

mit Transistoren-Kraftverstärker



Velectra

Velectra AG, Biel Abt. Elektronik
Biel, Unt. Quai 31a

Transistoren-Verstärker für militärische und zivile Zwecke.